

Abbruch mit Fachmann auf dem Baggerstift



WÜRZBURG (ella) Mit Riesenschritten geht der Abbruch des ehemaligen HypoVereinsbank-Gebäudes in der Eichhornstraße voran. Laut Architekt Peter Menig wird es noch etwa zwei Wochen dauern, bis das Gebäude endgültig dem Erdboden gleich gemacht ist. „Da sitzt ein absoluter Fachmann auf dem Baggerstift“, sagt Menig. Bei einem Abriss auf so eng begrenztem Raum müsse besonders sorgfältig und nach baustatischen Ge-

sichtspunkten vorgegangen werden. „Da muss er genau wissen, wo er ansetzt, damit nicht die unteren Gebäudeteile durch das Gewicht der oberen, abgebrochenen Teile einstürzen oder gar eine ganze Wand umkippt“, so der Architekt. Ein gewisses Problem an der Abbruchstelle sei bei der derzeitigen Witterung die Staubentwicklung. „Die gibt es bei einem Abriss aber immer.“ Um dem entgegenzuwirken, sei an der Spitze des Baggersauslegers

ein Wasserschlauch angebracht, der den Abbruchbereich beregne. Dazu steht ein zweiter Mann bereit, der ebenfalls mit einem Wasserschlauch bewaffnet den aufgewirbelten Staub möglichst in Bann halten solle. Wie berichtet, will die Freier-Hof Emeringen GmbH & Co KG von s.Oliver-Chef Bernd Freier an der prominenten Stelle ein viergeschossiges Geschäftshaus mit Läden, Büros und Praxen errichten.

FOTO: NORBERT SCHWARZOTT